



Gleich zwei GeForce 6600 GT schufften auf der 3D1. Im Hintergrund: 3Dfx-Urahnne Voodoo 5 5500.

**G**rafikkarten mit mehreren Chips sind schon mal sexy – der letzte Vertreter dieser Spezies war die Voodoo 5 5500 von 3Dfx. Erstmals vereint Gigabyte auf seiner 3D1 ein SLI-System aus zwei GeForce 6600 GT. Vorerst gibt's das Doppelpack nur im Bundle mit Gigabytes Athlon-64-Board **K8NXP-SLI**. Da Letzteres auch einzeln erhältlich ist, bewerten wir Grafikkarte und Board getrennt.

### 3D1-Doppelherz

Simpel ausgedrückt vereint Gigabyte auf der 3D1 zwei GeForce-6600-GT-Karten. Jeder Chip läuft mit 500 MHz. Insgesamt hat die Karte satte 256 MByte Speicher, allerdings pro Chip nur die üblichen 128 MByte. Auch das Speicher-Interface ist jeweils lediglich 128 Bit breit. Gigabytes Marketing-Abteilung führt hier in die Irre und spricht von 256 MByte/256 Bit. Da zwei Chips auch doppelt so viel Strom schlucken, holt sich die Karte zusätzlichen Saft vom PC-Netzteil.

Die 3D1 läuft derzeit ausschließlich auf dem Gigabyte-Mainboard **K8NXP-SLI**. Mit späteren Bios-Versionen und Geforce-Treibern könnte der Doppelschlag auch auf SLI-Platinen anderer Hersteller wie Asus oder MSI starten. Ebenfalls denkbar wäre ein Vier-

## Geforce 6600 GT im Doppelpack

# GIGABYTE 3D1

Zwei Grafikkarten sind bekanntlich schneller als einer. Gigabyte macht sich das zu Nutze und verbaut auf seiner SLI-Grafikkarte 3D1 zwei Geforce 6600 GT mit zusammen 256 MByte Speicher.

Chip-Verbund aus zwei 3D1-Platinen – nach internen Nvidia-Informationen wird bereits an einem passenden Treiber programmiert.

### K8NXP-SLI

Die Sockel-939-Platine **K8NXP-SLI** (190 Euro) mit Nforce-4-SLI-Chipsatz verkauft Gigabyte anders als die 3D1 auch einzeln. Dafür bekommen Sie ein umfangreich ausgestattetes Board: zweimal GBit-LAN, acht SATA-Ports mit Raid-Funktion, zweimal Firewire und achtmal USB. Grafikkarten stöpseln Sie in zwei PEG-Steckplätze, herkömmliche Erweiterungskarten in je zwei PCI-Express-1x-Buchsen oder konventionelle PCI-Slots.

Bundle-Käufer lockt Gigabyte mit den sehr guten Vollversionen **Joint Operations** (GameStar-Wertung: 92) und **Thief 3** (85) sowie einer W-LAN-Karte (802.11g-Standard).

### Schneller als Geforce 6800 GT

In unseren Spiele-Benchmarks rechnet die 3D1 etwas schneller als zwei einzelne Geforce 6600 GT. Selbst gegen eine Geforce 6800 GT behält die 3D1 die Oberhand – meistens auch mit aktivierter vierfacher Kantenglättung und achtfacher anisotropischer Filtrierung. Dabei bleiben die Bildraten selbst bei 1600 mal 1200 Bildpunkten flüssig. Die Ergebnisse haben wir mit einem Athlon

64/3500+, 1,0 GByte DDR400-RAM und dem Forceware-Beta-Treiber 67.66 ermittelt.

### Fazit

Ein Nforce-4-SLI-Board wie das **K8NXP-SLI** und zwei 6600 GT kosten einzeln rund 590 Euro – im 3D1-Paket sparen Sie 100 Euro. Kombiniert mit der hohen Spieleleistung und dem stabilen **K8NXP-SLI** ein tolles Angebot – Athlon-64-Neukäufer schlagen zu!



Umfangreiche Ausstattung und SLI: Gigabytes Nforce-4-Platine K8NXP-SLI.

Die genial ausgestattete Platine macht im Test auch solo eine gute Figur, verliert in den Benchmarks aber gegen die Sockel-939-Referenz **A8N-SLI Deluxe** von Asus. DV

- HOTLINE: (01803) 428 468 [STANDARDGEBÜHREN](#)
- E-MAIL: [WEBFORMULAR: QUICKLINK: BTI](#)
- WWW.GAMESTAR.DE [QUICKLINK: B10](#)

### BENCHMARKS

HQ: Mit 4xFSAA und 8xAF

Grafikkarte	3D1 (K8NXP-SLI)	1x 6800 GT (K8NXP-SLI)	
Half-Life 2 1024x768 / 1280x1024	80,9 / 55,8	80,6 / 45,3	fps
Half-Life 2 HQ: 1280x1024 / 1600x1200	38,5 / 29,5	29,2 / 24,7	fps
Doom 3 1024x768 / 1280x1024	90,8 / 86,6	95,9 / 81,1	fps
Doom 3 HQ: 1280x1024 / 1600x1200	51,5 / 36,0	47,9 / 36,7	fps
Far Cry 1024x768 / 1280x1024	67,9 / 65,5	77,9 / 68,6	fps
Far Cry HQ: 1280x1024 / 1600x1200	38,2 / 33,9	50,6 / 37,4	fps
UT 2004 1024x768 / 1280x1024	134,8 / 134,6	145,8 / 143,1	fps
UT 2004 HQ: 1280x1024 / 1600x1200	125,0 / 99,8	110,6 / 84,6	fps

### GIGABYTE 3D1

CA. PREIS 500 Euro (nur im Bundle mit K8NXP-SLI erhältlich)

#### TECHNISCHE ANGABEN

GRAFIKCHIP	2x Geforce 6600 GT	RAM-ANBINDUNG	2x 128 Bit
GPU/DDR-TAKT	500/1.000 MHz	DIRECTX-VERSION	9.0c
VIDEO-RAM	2x 128 MB DDR3 (1,6 ns)	STECKPLATZ	PEG

#### BEWERTUNG

SPIELE-LEISTUNG	➔ sehr schnell ➔ schneller als zwei einzelne 6600 GT	PUNKTE	37/40
BILDQUALITÄT	➔ hohe Bildqualität ➔ FSAA und AF bis 1600x1200	PUNKTE	18/20
TECHNIK	➔ SLI ➔ Shader 3.0 ➔ je Chip nur 128 Bit Speicher-Interface	PUNKTE	17/20
KÜHLSYSTEM	➔ zwei Lüfter ➔ deutlich hörbar	PUNKTE	5/10
AUSSTATTUNG	➔ tolle Vollversionen ➔ DVD-Player ➔ HDTV	PUNKTE	9/10

FAZIT Die SLI-Karte rechnet insgesamt schneller als eine Geforce 6800 GT. Und im Bundle mit dem K8NXP-SLI ist die 3D1 ein echter Preishammer!

#### PREIS/LEIST. GUT



### GIGABYTE K8NXP-SLI

CA. PREIS 190 Euro (einzeln, oder im 500-Euro-Bundle mit 3D1)

#### TECHNISCHE ANGABEN

CHIPSATZ	Nvidia Nforce 4 SLI	GRAFIK	Zweimal PCI-E 16x
CPUS	alle Sockel 939	RAM	DDR400 DC, 4 Slots
FSB	1 GHz Hypertrans.	BIOS-VERSION	F6

#### BEWERTUNG

TECHNIK	➔ stabil ➔ SLI ➔ 4 SATA-Ports weit unten positioniert	PUNKTE	37/40
SPIELE-LEISTUNG	➔ schnell ➔ hohe Spieleleistung	PUNKTE	18/20
AUSSTATTUNG	➔ 2x GBit-LAN ➔ W-LAN ➔ 8x SATA ➔ billiger 7.1-Sound	PUNKTE	20/20
KÜHLSYSTEM	➔ zwei hörbare Lüfter	PUNKTE	4/10
BIOS	➔ Backup-Bios ➔ Übertakter-Features ➔ nur englischsprachig	PUNKTE	8/10

FAZIT Stabile und umfangreich ausgestattete SLI-Platine. Wer lediglich ein Board braucht, sollte beim nochmals schnelleren A8N-SLI Deluxe von Asus zuschlagen.

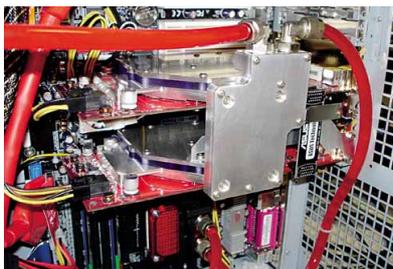
#### PREIS/LEIST. BEFRIEDIGEND



## Komplett-PC

# ARLT TWINTIGER

**M**it dem 2.700 Euro teuren **Twintiger** schickt uns Arlt eines der ersten wassergekühlten SLI-Komplettsysteme. Sowohl den Athlon 64/3500+ als auch die zwei Gainward Geforce 6800 GT (256 MByte) im SLI-Verbund kühlt eine Innovatek-Wasserkühlung. Deren Wärmetauscher samt hörbaren, aber nicht regelbaren, Lüftern hat Arlt ungünstig an der rechten Gehäuseseite positioniert. Einmal unvorsichtig geöffnet, und prompt können die kurzen



Wassergekühlt haben die beiden Grafikkarten einen sehr viel höheren Übertaktungsspielraum.

Schläuche reißen. In den sehr geräumigen Aluminium-Tower baut Arlt die gute Asus-Hauptplatine **A8N-SLI Deluxe**, 1,0 GByte DDR400-Speicher, eine 200-GByte-Festplatte und den DVD-DL-Brenner NEC **ND3500A**. Als Eingabegeräte liegen Logitechs **Deluxe Keyboard** und die **MX310**-Maus im Paket.

### Tiger zeigt Krallen

In **Doom 3** lässt der **Twintiger** die Muskeln spielen. In 1280 mal 1024 Bildpunkten, Ultra-Quality, 4x Kantenglättung und 8x Tiefenschärfung erreicht er hervorragende 89,5 fps! Die grüne Hölle von **Far Cry** durchqueren wir in den gleichen Einstellungen mit schnellen 65,9 fps. Noch mehr Power liefert das 3.500 Euro teure **Twinpanther**-Pendant mit zwei 6800-Ultra-Karten und Raid-System. Da der **Twintiger** ein Prototyp ist, verzichten wir noch auf eine Wertung. **AK**

- > HOTLINE: (01802) 820 000 6 CENT/ANRUF
- > E-MAIL: [INFO@ARLT.COM](mailto:INFO@ARLT.COM)
- > [WWW.GAMESTAR.DE](http://WWW.GAMESTAR.DE) QUICKLINK: **B42**



### TWINTIGER

CA. PREIS 2.700 Euro HERSTELLER Arlt

#### TECHNISCHE ANGABEN

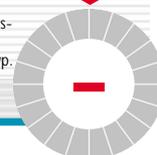
CPU	Athlon 64/3500+	MAINBOARD	Asus A8N-SLI Deluxe
RAM	1,0 GB DDR400	FESTPLATTE	200 GByte Seagate
3D-KARTE	2x Geforce 6800 GT	LAUFWERK	NEC 16x DVD+R DL

#### BEWERTUNG

Kategorie	Details	PUNKTE
SPIELE-LEISTUNG	+ extrem hohe 3D-Leistung + Shader Modell 3.0	37/40
AUSSTATTUNG	+ DL-Brenner + Wasserkühlung + 1,0 GByte RAM	19/20
TECHNIK	+ aufwändige Verarbeitung - Radiator am Seitenblech	15/20
LAUTSTÄRKE	+ Netzteil Lüfter lautlos - Radiatorlüfter hörbar	7/10
AUFRÜSTBARKEIT	+ Socket 939 + 8 Laufwerksplätze frei - kein PCI-E-Slot frei	8/10

**FAZIT** Sehr schnelles und hochwertiges PC-System. Im Vergleich zu anderen wassergekühlten PCs arbeitet der Twintiger aber zu laut. Keine Wertung, da Prototyp.

PREIS/LEIST. —



## Prozessor

# PENTIUM 4 HT/660

**D**icke 2 MByte L2-Cache, 64 Bit, das Sicherheits-Feature NX-Bit und Stromsparmaßnahmen: Intel rüstet mit dem rund 600 Euro teuren **Pentium 4 HT/660** seine P4-Linie auf. Die neue Sockel-775-CPU basiert auf einem weiterentwickelten Prescott-Kern namens Prescott 2M und soll technisch zum Athlon 64 aufschließen

– besonders wichtig für Intel in Zeiten stagnierender Taktraten. Aber trotz »Enhanced Intel Speed Step« verbraucht der 3,6 GHz schnelle **Pentium 4 HT/660** immer noch deutlich mehr Strom als ein vergleichbarer Athlon 64 mit Winchester-Herz.

Die im P4 erstmals aktivierte 64-Bit-Erweiterung können Sie mangels Software noch ebenso wenig gebrauchen wie die des Athlon 64. Experimentierfreudige installieren die Vorabversion von Windows XP 64 Bit.

### Volle Power voraus

Unseren Test-Parcours nahm der **P4 HT/660** auf dem Intel-Board **D925XECV2LK** mit 1,0 GByte RAM und Geforce 6800 GT in Angriff. Unterm Strich holt der 2 MByte große Cache den 200 MHz langsameren Takt im Vergleich zum P4 HT/570 J wieder raus – schneller ist der Neue in Spielen aber nicht. **DV**

- **HOTLINE:** (069) 950 960 99 **STANDARDGEBÜHREN**
- **E-MAIL:** [WEBFORMULAR](#); **QUICKLINK:** [B58](#)
- **WWW.GAMESTAR.DE** **QUICKLINK:** [B59](#)



Windows XP mit Service Pack 2: Sicherer mit aktivierter Datenausführungsverhinderung.



### PENTIUM 4 HT/660

CA. PREIS	600 Euro	HERSTELLER	Intel
<b>TECHNISCHE ANGABEN</b>			
KERN	Prescott 2M	CACHES	(L1/L2/L3) 16/2.048/0 KByte
FERTIGUNG	90 nm	FSB	FSB800
TAKTFREQUENZ	3,6 GHz	STECKPLATZ	Socket 775

### BEWERTUNG

Kategorie	Bewertung	Punkte
<b>SPIELE-LEISTUNG</b>	+ extrem schnell + Power satt für 2006	<b>38/40</b>
<b>ARBEITS-LEISTUNG</b>	+ schnell dank Hyperthreading	<b>19/20</b>
<b>MULTIMEDIA-LEISTUNG</b>	+ hohe Multimedia-Leistung + SSE3	<b>19/20</b>
<b>TECHNIK</b>	+ 64 Bit + NX-Bit + Hyperthreading + Heatspreader	<b>9/10</b>
<b>ENERGIE-EFFIZIENZ</b>	+ spart Energie im Leerlauf - hoher Strombedarf unter Last	<b>5/10</b>

**FAZIT** Extrem schneller Spieleprozessor mit großem Cache und 64-Bit-Erweiterung. Im Vergleich zum Athlon 64 immer noch hoher Strombedarf unter Vollast.

**PREIS/LEIST. AUSREICHEND**



**Sockel-939-Mainboard**



**MSI  
K8N DIAMOND**

**3D-Karte**



**LEADTEK  
PX6800LE**

**Gehäuse**



**ASUS  
VENTO 3600**

**B**eim knapp 200 Euro teuren Athlon-64-Board **K8N Diamond** verbaut MSI eine **Soundblaster Live! 24 Bit** onboard. Die liefert 7.1-Surround-Sound mit 24 Bit/96 KHz und unterstützt EAX Advanced HD 3.0 sowie Dolby Digital. Auch die übrige Ausstattung der Sockel-939-Platine rockt: Nvidias Active-Armor-Firewall sichert den GBit-Netzwerkanschluss gegen Angriffe aus dem Internet. Je sechs Serial-ATA- und USB-Anschlüsse, Firewire und drei PCI-Slots komplettieren das Paket. Verwirrend: Die Speicher-Slots hat MSI unlogisch markiert – um den schnellen Dual-Channel-Modus zu nutzen, müssen Sie das Modulpaar in einen grünen und einen violetten Slot stecken.

Im Test mit einem Athlon 64/3500+, 1,0 GByte DDR400-RAM und einer Geforce 6800 GT lief das **K8N Diamond** sehr stabil. Den Leistungsvergleich mit dem direkten Konkurrenten Asus **A8N-SLI Deluxe** verliert das MSI-Board – wenn auch auf hohem Niveau. Fazit: Das **K8N Diamond** hat alles, was ein Spieler braucht: Genug Power, SLI, guten Onboard-Sound und reichlich Schnittstellen. **DV**

- ▶ HOTLINE: (01805) 215 521 12 CENT/MIN.
- ▶ E-MAIL: [INFO@MSI-COMPUTER.DE](mailto:INFO@MSI-COMPUTER.DE)
- ▶ [WWW.GAMESTAR.DE](http://WWW.GAMESTAR.DE) QUICKLINK: **B1**

**Z**wischen den Preis-Leistungs-Knallern um 200 Euro und den High-End-Karten ab etwa 500 Euro liegt die hochinteressante 300-Euro-Mittelklasse. Leadteks PCI-Express-Karte **PX6800LE** basiert auf einem kastrierten Geforce 6800 Ultra namens 6800 LE mit acht Pixel-Pipelines und vier Vertex-Shadern. Den 256 MByte großen DDR1-RAM verbindet eine 256 Bit breite Datenleitung mit dem Grafikchip. Bei der Ausstattung setzt Leadtek Standards: Das hochkarätige Spiele-Bundle aus **Splinter Cell 2** (GameStar-Wertung: 89) und dem brandneuen **Prince of Persia: Warrior Within** (81) macht über einen langen Zeitraum Spaß.

Als Testplattform nutzten wir ein Pentium 4 HT/540 (3,2 GHz), 1,0 GByte Arbeitsspeicher und das Intel-Board **D925XECV2LK**. In unseren Spiele-Benchmarks schafft die **PX6800LE** bis 1280 mal 1024 Pixel flüssige Bildraten. Mit 4x Kantenglättung und 8x Anisotropic Filtering laufen **Far Cry & Co.** bis 1024x768 spielbar. Im direkten Vergleich mit einer 60 Euro teureren ATI Radeon X800 XL säuft die **PX6800LE** aber völlig ab. **DV**

- ▶ HOTLINE: (02405) 424 602 STANDARDGEBÜHREN
- ▶ E-MAIL: [INFO@LEADTEK.DE](mailto:INFO@LEADTEK.DE)
- ▶ [WWW.GAMESTAR.DE](http://WWW.GAMESTAR.DE) QUICKLINK: **B4**

**D**ie aerodynamische Form des Asus **Vento 3600** könnte von einem Formel-1-Boliden stammen. Wie Schumis Flitzer besitzt das 200 Euro teure ATX-Gehäuse zwei Luftöffnungen mit Strömungskappen in der Kunststofffront. Optional gibt's den Tower auch in Ferrari-Rot. Für einen leichten Luftstrom sorgen ein 80-mm-Lüfter vorn und ein hörbarer 120-mm-Quirl an der Gehäuserückseite. Nützlich: In der sperrigen und etwas klapprigen Seitentür steckt ein verstellbarer Extraluftkanal für den gegenüberliegenden CPU-Kühler.

Hinter die nach oben öffnende Frontklappe passen beim **Vento 3600** vier 5,25-Zoll-Laufwerke und darunter vier im 3,5-Zoll-Formfaktor. Laufwerke und Steckkarten bauen Sie dank Klemmsystem mit links ein. Komfortabel finden wir auch die Kabelführung auf der Rückseite. Weniger toll: Auf den Boden gestellt, erreichen Sie kaum die vier USB- und zwei Audio-Ports an der unteren Front. Insgesamt ein optisch faszinierendes Gehäuse, aber mit Detailschwächen und Verarbeitungsmängeln. **AK**

- ▶ HOTLINE: (02102) 959 90 STANDARDGEBÜHREN
- ▶ E-MAIL: [WWW.GAMESTAR.DE](http://WWW.GAMESTAR.DE) QUICKLINK: **B5**
- ▶ [WWW.GAMESTAR.DE](http://WWW.GAMESTAR.DE) QUICKLINK: **B6**

**K8N DIAMOND**

CA. PREIS	200 Euro	HERSTELLER	MSI
-----------	----------	------------	-----

TECHNISCHE ANGABEN			
CHIPSATZ	Nvidia Nforce 4 SLI	GRAFIK	PCI-E 16x (PEG)
CPU/S	alle Sockel 939	RAM	DDR400 Dc, 4 Slots
FSB	1 GHz Hypertrans.	BIOS-VERSION	1.0B19

BEWERTUNG		PUNKTE
TECHNIK	stabil + SLI - 2 SATA-Ports schlecht positioniert	36/40
SPIELE-LEISTUNG	sehr schnell + langsamer als Konkurrent A8N-SLI Deluxe	18/20
AUSSTATTUNG	toller Onboard-Sound + PCI Express + 2x LAN + RAID	19/20
KÜHLSYSTEM	Heatpipe für Stromversorgung + zwei hörbare Lüfter	5/10
BIOS	gut für Übertakter + nur englischsprachig	8/10

FAZIT Athlon-64-Untersatz mit SLI, hoher Spieleleistung und umfangreicher Ausstattung. Der tolle Onboard-Sound macht eine PCI-Karte fast überflüssig.

PREIS/LEIST. BEFRIEDIGEND **86**

**PX6800LE**

CA. PREIS	270 Euro	HERSTELLER	Leadtek
-----------	----------	------------	---------

TECHNISCHE ANGABEN			
GRAFIKCHIP	Geforce 6800 LE (NV41)	RAM-ANBINDUNG	256 Bit
GPU/DDR-TAKT	325/600 MHz	DIRECTX-VERSION	9.0c
VIDEO-RAM	256 MB DDR (2,8 ns)	STECKPLATZ	PEG

BEWERTUNG		PUNKTE
SPIELE-LEISTUNG	schnell bis 1280x1024 + 1600x1200 relativ langsam	29/40
BILDQUALITÄT	hohe Bildqualität + FSAA, AF nur schnell bis 1024x768	18/20
TECHNIK	SLI + Shader 3.0 + 256 Bit Interface - lahmer DDR1-Takt	16/20
KÜHLSYSTEM	1 Slot + hörbar	5/10
AUSSTATTUNG	aktuelles Spiele-Bundle + HDTV + DVD-Player	10/10

FAZIT Solide PCI-Express-Karte mit genialem Spiele-Bundle. Im Performance-Test verliert die PX6800LE aber deutlich gegen eine Radeon X800 XL.

PREIS/LEIST. BEFRIEDIGEND **78**

**VENTO 3600**

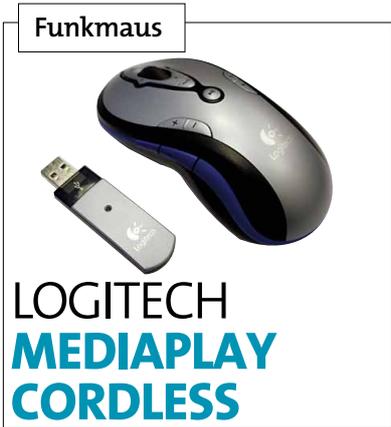
CA. PREIS	200 Euro	HERSTELLER	ASUS
-----------	----------	------------	------

TECHNISCHE ANGABEN			
FORMFAKTOR	ATX-Miditower	LÜFTER	2
ABMESSUNGEN	30,8x52,7x62,7 cm	FRONTPORTS	USB, Audio
3,5/5,25-SCHÄCHTE	4 / 4	SONSTIGES	CPU-Luftkanal

BEWERTUNG		PUNKTE
AUSSTATTUNG	zwei Lüfter + CPU-Luftkanal + Kabelführung	30/40
VERARBEITUNG	120-mm-Lüfter hörbar + Luftsteuerklappen lose	12/20
MONTAGE	Klemmsystem für Steckkarten und Laufwerke + schraubenlos	18/20
BEDIENUNG	Frontklappe öffnet nach oben + Frontports schlecht erreichbar	8/10
DESIGN	futuristisches Design + ein Lüfteinlass nutzlos	8/10

FAZIT Designergehäuse mit Formel-1-Optik und praktischen Montagemöglichkeiten. Für den Preis mussten aber Ausstattung und vor allem Verarbeitung besser sein.

PREIS/LEIST. MANGELHAFT **76**



**M**aus oder Fernbedienung? Bei Logitechs 45 Euro teurer **Mediaplay Cordless Mouse** bestimmen Sie. Als normale Funkmaus passt der schlanke 800-dpi-Nager in rechte und linke Hände (Daumentaste nur für Rechtshänder). Durch die schlanke lange Form ruht die Hand aber schlechter als auf einer **MX700**. Dafür hat Logitech deren große Tasten samt angenehmem Druckpunkt übernommen. In Spielen funktioniert die **Mediaplay Mouse** überraschend gut: Sowohl sehr schnelle als auch die für Präzisionsschützen wichtigen langsamen Bewegungen setzt sie exakt um. Kleiner Tuning-Tipp: Statt mit zwei Batterien arbeitet der Nager auch mit einer Zelle; der Ein-/Ausschalter spart zusätzlich Strom.

Hinter dem etwas grob gerasterten 4-Wege-Mausrad sitzt der so genannte Media-Button. Ein Druck startet die mitgelieferte Media-Center-Oberfläche. Halten Sie die **Mediaplay** dann wie eine TV-Fernbedienung und Sie haben die sechs Multimedia-Tasten sowie das Mausrad unter Kontrolle. Die Funktechnik überbrückt allerdings nur drei Meter. **AK**

▶ HOTLINE: (069) 920 321 65 STANDARDGEBÜHREN

▶ E-MAIL: WEBFORMULAR: **B8**

▶ WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: **B3**



**A**uf den ersten Blick erinnert das **Precision PC Gaming-Headset** von Logitech an wuchtige Hi-Fi-Kopfhörer – Saunabesuch der Lauscher inbegriffen. Doch störendes Schwitzen verhindert die offene Bauweise zuverlässig und sie befreit Ihre Ohren von lästigem Druck. Das stufenlos verstellbare Mikrofon sowie die integrierte Fernbedienung für Lautstärke und Stummschaltung sorgen für stressfreies Spielen. Der Tragekomfort allerdings ist nicht optimal: Je nach Kopfform verhindern die unbeweglichen Nackenbügel einen perfekten Sitz.

Sprachübertragung in beide Richtungen meistert das **Precision PC Gaming** mit Bravour – präzisiertem Nebengeräuschfilter und glasklarer Höhenwiedergabe sei Dank. Die Soundkulisse in Spielen erreicht Ihr Ohr dynamisch und sauber aufgelöst. Nur die auf Sprachverständlichkeit getrimmten Höhen nerven beim Musikhören mit zu scharfem Klang. Zudem fehlt es dem Bass an Volumen. Multiplayer-Fans erhalten mit dem **Precision PC Gaming** aber ein hochwertiges Headset mit toller Sprachverständlichkeit. **EK**

▶ HOTLINE: (069) 922 032 165 STANDARDGEBÜHREN

▶ E-MAIL: WEBFORMULAR: **B8**

▶ WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: **B20**



**M**itten drin statt nur dabei – Creative verspricht mit dem 5.1-Lautsprecher-Set **Inspire T5900** viel Raumklang für kleines Geld. Der Aufbau geht dank farbig markierter Stecker schnell von der Hand, je fünf Meter Kabel pro hinterem Satelliten reichen fürs Spielzimmer. Unverständlich: Im Gegensatz zu den hinteren Boxen mit Kabelklemmen sind die Front-Strippen fest verlötet. Separate Hoch- und Mitteltöner haben wiederum nur die vorderen Boxen. Per Kabelfernbedienung steuern Sie Gesamt- und Bass-Lautstärke oder schließen einen Kopfhörer an.

Spiele würzt das **Inspire T5900** mit klarem Surround-Sound und genügend Druck für kleinere Räume. Krachende Explosionen überfordern aber den 22-Watt-Subwoofer. Der 20-Watt-Center bringt Sprache in Spielen und Filmen gut zur Geltung. Bei der Musikwiedergabe hapert es jedoch an mangelnder Präsenz und Auflösung in den oberen Frequenzen. Trotz dieser Schwächen: Für günstige 80 Euro schafft das **Inspire T5900** gerade in Spielen eine dichte Atmosphäre. **EK**

▶ HOTLINE: (0035) 143 800 00 STANDARDGEBÜHREN

▶ E-MAIL: SUPPORT@EUROPE.CREATIVE.COM

▶ WWW.GAMESTAR.DE QUICKLINK: **B4**

**MEDIAPLAY CORDLESS MOUSE**

CA. PREIS	45 Euro	HERSTELLER	Logitech
-----------	---------	------------	----------

**TECHNISCHE ANGABEN**

VERBINDUNG	Funk (Fast RF)	ANSCHLUSS	USB und PS/2
ABTASTUNG	Optisch (800 dpi)	TASTEN	8
PIXEL	keine Angabe	MAUSRAD	ja, 4-Wege

**BEWERTUNG**

PRÄZISION	sehr präzise führt auch schnelle Manöver exakt aus	PUNKTE	35/40
TECHNIK	gute Auflösung funktioniert auch mit nur einer Batterie	PUNKTE	17/20
AUSSTATTUNG	vier Maustasten 4-Wege-Mausrad 6 Multimediatasten	PUNKTE	17/20
ERGONOMIE	auch für Linkshänder für kleine Hände etwas zu lang	PUNKTE	7/10
VERARBEITUNG	gute Verarbeitung etwas grobes Mausrad-Raster	PUNKTE	8/10

**FAZIT** Präzise Kombination aus Maus und Fernbedienung. Die Mediaplay Cordless Mouse ist ideal für PCs, die gleichzeitig Spiele-PC und Media-Center sind.

**PREIS/LEIST. BEFRIEDIGEND**

**84**

**PRECISION PC GAMING HEADSET**

CA. PREIS	40 Euro	HERSTELLER	Logitech
-----------	---------	------------	----------

**TECHNISCHE ANGABEN**

ÜBERTRAGUNG	Kabel	FREQUENZGANG	20 – 20.000 Hz
KABELLÄNGE	3 m	ANSCHLUSS	3,5-mm-Klinke
SURROUND	nein	KLANGREGLER	Stummschaltung

**BEWERTUNG**

KLANG SPIELE	klare Abbildung gute Verständlichkeit	PUNKTE	25/30
SPRACHQUALITÄT	tolle Sprachverständlichkeit präziser Nebengeräuschfilter	PUNKTE	28/30
KLANG MUSIK	leise okay überpräsenste Höhen Bass wenig Volumen	PUNKTE	10/20
ERGONOMIE	offene Bauweise Nackenbügel nicht anpassbar	PUNKTE	6/10
AUSSTATTUNG	Kabelfernbedienung vergoldete Stecker	PUNKTE	9/10

**FAZIT** Tolle Sprachübertragung, hochwertige Verarbeitung und das ganze ohne Schwitzfaktor. Allerdings taugt das Headset nur für kompatible Kopfe. Vorher antesten!

**PREIS/LEIST. GUT**

**78**

**INSPIRE T5900**

CA. PREIS	80 Euro	HERSTELLER	Creative
-----------	---------	------------	----------

**TECHNISCHE ANGABEN**

FREQUENZGANG	40 – 20.000 Hz	ENDSTUFEN	6
SINUS-LEISTUNG	74 Watt	DECODER	-
FERNBEDIENUNG	Kabel	EXTRAS	Kopfhörerausgang

**BEWERTUNG**

KLANG SPIELE	überzeugender Raumklang matschiger Bass	PUNKTE	28/40
KLANG MUSIK	druckvoller Klang Mitten zu schwach Höhen zu dumpf	PUNKTE	12/20
PEGELFESTIGKEIT	relativ pegelfest Lautstärke reicht nur für kleinere Räume	PUNKTE	14/20
TECHNIK	Subwoofer aus Holz Satelliten aus Plastik	PUNKTE	6/10
AUSSTATTUNG	Fernbedienung Line-In vordere Boxen fest verkabelt	PUNKTE	7/10

**FAZIT** Mit tollem Raumklang versetzt Sie das Inspire T5900 mitten in die Spielewelt. Das faire Preis-Leistungs-Verhältnis macht die musikalischen Schwächen fast wett.

**PREIS/LEIST. GUT**

**67**